

# Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

4. Jahrgang

5. Oktober 1961

Nr. 10

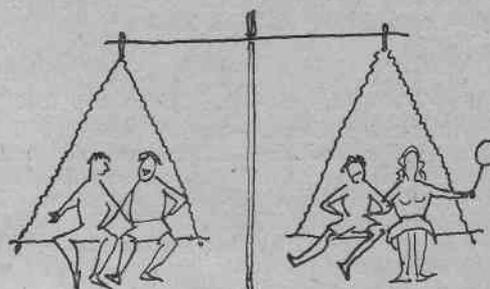
... PUNKTE ...

... PUNKTE ...

... PUNKTE ...

..... müssen rollen für den Sieg!

NACH EINEM MONAT:



BILANZ

positiv? - ausgeglichen? - negativ?

Die Punkte rollen wieder! Die ersten Meisterschaftstage liegen hinter uns, die ersten Tabellen erscheinen in dieser Ausgabe, die ersten Ergebnisse können verglichen werden. Noch ist nichts entschieden. Noch spiegeln die Tabellen meist nicht das wahre Stärkeverhältnis wieder. Und dennoch, ein Blick auf die Tabellen der ersten beiden Spieltage läßt schon einige Schlüsse zu.

So führen in der Oberliga jetzt schon die drei Mannschaften die Tabelle an, die auch im letzten Jahr das Rennen unter sich ausmachten: TV Merscheid, 1. BC Beuel und 1. DBC Bonn, der 10jährige Jubilar des letzten Monats. Diese drei haben noch kein Spiel verloren. Einen guten Mittelplatz nehmen die beiden Neulinge aus Düsseldorf ein, während am Ende STC Solingen und Westfalia Herne noch ohne Punktgewinn sind. Die Herner haben nach zwei Spieltagen noch nicht einmal einen einzigen Kampf gewonnen. Sind sie Abstiegskandidat Nummer 1? Vergessen wir bei den Solingern jedoch nicht, daß die Mannschaft mit Merscheid und Beuel in den beiden ersten Spielen die schwersten Gegner hatte.

Nach nur einem Spieltag läßt sich in den Ligen natürlich sehr wenig sagen. In Nord I gewannen sowohl der 1. Essener BC und der 1. BV Mülheim 8:0. Werden sie das Rennen machen? Dahinter aber kommt schon der 1. BSC Bottrop, Absteiger des letzten Jahres, der sich sicher nicht so leicht wird abhängen lassen. In Nord II will der VfL Bochum diesmal sein Versprechen wahr machen und in die höchste Spielklasse. Allerdings hat die Spitzenposition bis jetzt nicht viel zu bedeuten. Das erste Spiel wurde kampflos 8:0 gewonnen. Auf den Plätzen ETuS Wanne und PSV Gütersloh.

In Süd I führen FC Langenfeld, TV Merscheid II und BC Burg. Zwischen diesen drei Mannschaften sollte eigentlich auch die Entscheidung liegen. Dagegen läßt sich in Süd II noch weniger sagen, da am ersten Spieltag erst zwei Paarungen ausgetragen wurden. Es gab zwei Kölner Siege.

## 1. Spieltag

### Oberliga:

#### Westfalia Herne — 1. DBC Bonn 0:8.

Die Ergebnisse: HE: Wittfeld—Caspary 11:15, 8:15, Treichel—Hennes 12:15, 16:18, Jonshon—Kirch 6:15, 3:15, DE: Haunert—Verhoeven 6:11, 2:11, HD: Wittfeld/Kenzia—Caspary/Huyskens 5:15, 7:15, Treichel/Jonshon—Hennes/Kirch 15:11, 3:15, 10:15, DD: Haunert/Grabowski—Verhoeven/Schumacher 15:7, 16:17, 10:15, M: Kenzia/Grabowski—Huyskens/Schumacher 3:15, 8:15.

#### BC Düsseldorf — 1. BC Beuel 3:5.

Die Ergebnisse: HE: Wahlen—Stuch 11:15, 18:17, 0:15, Wochele—Rolef 7:15, 12:15, Duderstadt—Krämer 13:15, 7:15, DE: v. d. Thüsen—Schmitz 3:11, 12:10, 11:3, HD: Schramm/Wahlen—Stuch/Rolef 10:15, 15:9, 12:15, Duderstadt/Wochele—Krämer/Emons 1:15, 8:15, DD: v. d. Thüsen/Seelbach—Schmitz/Hawig 15:8, 16:18, 15:4, M: Schramm/Seelbach—Emons/Hawig 15:11, 15:3.

#### OSC Düsseldorf — BC Krefeld 4:4.

Die Ergebnisse: HE: Schlieper—B. Latz 11:15, 15:4, 15:6, Mönch—Wossowsky 10:15, 10:15, Winkelheck—D. Latz 14:17, 12:15, DE: Altenhoff—Hoffmann 9:11, 12:9, 7:11, HD: Schlieper/Mönch—B. Latz/Wossowsky 15:8, 15:9, Rahn/Winkelheck—D. Latz/Walter 15:11, 15:10, DD: Altenhoff/Eich—I. Latz/Hoffmann 5:15, 5:15, M: Rahn/Eich—Walter/I. Latz 15:8, 11:15, 15:9.

Fortsetzung Seite 2

## Aus dem Inhalt:

<b>Punkte, Punkte, Punkte</b>	Seite 1. 2 u. 5
<b>Viele Schwierigkeiten</b>	Seite 3
<b>Zeitlupe</b>	Seite 3
<b>Ergebnisse und Tabellen</b>	Seite 4 u. 5
<b>10 Jahre 1. DBC Bonn</b>	Seite 6
<b>Von den Vereinen</b>	Seite 6 u. 7
<b>Amtliche Nachrichten</b>	Seite 8

Fortsetzung von Seite 1

### STC Solingen — TV Merscheid 3:5.

Die Ergebnisse: HE: Koch—Dültgen 9:15, 15:7, 8:15, Wagner—Besken 15:8, 15:8, Hosse—Koch 12:15, 15:13, 4:15, DE: Schmidt—Hau 11:9, 3:11, 12:11, HD: Hosse/Baden—Dültgen/Hapke 7:15, 3:15, Rosenstock/Wagner—Koch/Besken 9:15, 11:15, DD: kampflös für Merscheid, M: Koch/Schmidt—Hapke/Hau 9:15, 15:12, 15:12.

### Liga Nord I:

#### Rot-Weiß Borbeck — 1. BSC Bottrop 2:6.

Die Ergebnisse: HE: Clasen—Jendroska 10:15, 2:15, Kleinhückelkotten—Larisch 4:15, 8:15, Schepull—Heck 1:15, 8:15, DE: Deck—Simbeck 6:11, 4:11, HD: Becker/Kleinhückelkotten—Jendroska/Tebart 15:0 15:0 kampflös, Clasen/Schepull—Larisch/Heck 3:15, 2:15, DD: Clasen/Deck—Simbeck/Jendroska 4:15, 11:15, M: Becker/Clasen—Tebart/Jendroska 15:0, 15:0 kampflös.

#### 1. Essener BC — 1. Osterfelder BC 8:0

Die Ergebnisse: HE: Dittmar—Rahn 15:2, 15:10, Bärschneider—Bannuscher 15:8, 15:5, Kaluza—Peřina 15:4, 15:0, DE: Chr. Penke—Boldt 11:6, 11:3, HD: Landers/Kaluza—Bannuscher/Kreuzenbeck 15:0, 15:5, Dittmar/Bärschneider—Peřina/Boldt 15:5, 15:3, DD: Penke/Penke—Dönnhoff/Boldt 15:9, 15:13, M: Landers/G. Penke—Rahn/Dönnhoff 15:12, 15:6.

#### 1. FBC Marl I — BSC Gladbeck I 5:3

Die Ergebnisse: HE: Schöwer—Gersmeier 15:1, 15:6, Michalski—Schneider 7:15, 13:15, Link—Menger 8:15, 15:5, 9:15, DE: Ronowski—Marlen 11:1, 11:8, HD: Schöwer/Link—Gersmeier/Menger 12:15, 18:13, 13:15, Michalski/Schmidt—Schneider/Enbergs 15:9, 15:4, DD: Ronowski/Adam—Jonas/Marlen 17:14, 15:8, M: Schmidt/Adam—Enbergs/Jonas 15:4, 15:8.

#### Bayer Urdingen — 1. BV Mülheim 0:8

Die Ergebnisse: Krings — Auer 15:11, 13:15, 4:15, Küsters—Kluth 15:7, 10:15, 4:15, Wimmers—Bader 6:15, 8:15, DE: Peters—Kröner 4:11, 8:11, HD: Krücken/Küsters—Auer/Buchloh 4:15, 12:15, Krings/Wimmers—Kluth/Bader 11:15, 5:15, DD: Müller/Peters—Kröner/Frackenpohl 15:7, 2:15, 2:15.

### Liga Nord II:

#### OSV Hörde — TV Gerthe 4:4

Die Ergebnisse: Ungewitter—Urbanczik 16:18, 6:15, Hoffmann—Brauer 15:17, 15:8, 15:6, Lindenblatt—Roland 15:1, 15:2, DE: Lindenblatt—Boeck 3:11, 3:11, HD: Ungewitter/Lindenblatt—Urbanczik/Brauer 15:9, 12:15, 15:12, Hoffmann/Becker—Roland/Bittger 15:2, 15:7, DD: Lindenblatt/Hoffmann—Boeck/Witke 10:15, 2:15, M: Becker/Hoffmann—Bittger/Witke 3:15, 6:15.

#### Eintracht Bielefeld — PSV Gütersloh 3:5

Die Ergebnisse: Jastrzembki—Strothotte 15:12, 4:15, 11:15, Schwing—Hantel 15:12, 8:15, 12:15, Strunk—Gadau 15:9, 6:15, 11:15, DE: Schlingmann—Bober 11:0, 11:0 kampfl., HD: Kastner/Recksiek—Hantel/Feltens 4:15, 2:15, Schwing/Strunk—Gadau/Müther 15:7, 18:13, DD: Schlingmann/Schlingmann—Bober/Bentkamp beim Stande von 6:6 abgebrochen, Sieger A, M: Jastrzembki/Schlingmann—Strothotte/Bentkamp 16:17, 7:15.

### ETuS Wanne — SuS Bielefeld 6:2

Die Ergebnisse: HE: Goßeine—Brock 18:16, 8:15, 15:13, Herrmann—Miller 15:1, 15:2, Wengeler—Schlütter 15:13, 7:15, 13:15, DE: Fiedler—Brock 11:0, 11:2, HD: Goßeine/Herrmann—Schlütter/Wüstenbecker 15:6, 15:5, Wengeler/Brünger—Miller/Diekman 7:15, 10:15, Damendoppel kampflös für Wanne, M: Brünger/Fiedler—Diekmann/Brock 15:4, 15:0.

Das Spiel VfL Bochum I — VfL Bochum II ging mit 8:0 kampflös an die erste Mannschaft.

### Liga Süd I:

#### FC Langenfeld — STC Solingen II 7:1

Die Ergebnisse: HE: Roggenbrück—Kollbach 17:14, 15:10, Schulz—Offer 15:8, 15:5, Rohs—Weber 15:11, 17:14, DE: Jacobs—Winkemann 11:1, 11:0, HD: Roggenbrück/Rohs—Kollbach/Weber, 2. Doppel kampflös an Solingen, DD: Jacobs/Levieux—Winkemann/Limbach 15:0, 15:1, M: Schulz/Levieux—Bonenkamp/Limbach 15:11, 15:3.

#### PSV Solingen — BC Düsseldorf II 4:4

Die Ergebnisse: Rakowski—Mandrella 15:10, 8:15, 15:12, Förster—Russ 15:6, 1:15, 15:8, Brenner—John 9:15, 13:15, DE: Schulz—Slagmann 11:9, 11:5, HD: Rakowski/Schulz—Mandrella/Russ 15:11, 15:5, Förster/Schulz—Mandrella/John 15:12, 7:15, 15:18, Damendoppel kampflös für B, M: Schulz/Schulz—Mandrella/Slagmann 2:15, 15:9, 14:8.

## Greengate-Badmintonschuhe

mit Nylonlüftung

extra leicht und besonders rutschfest

#### BC Burg — Schwarz-Weiß Düsseldorf 5:3

Die Ergebnisse: Schneider—Hluchan 15:8, 15:4, Weller—Lang 15:9, 15:2, Buchmüller—Franke 15:7, 15:17, 15:7, DE: Schmitz—Reumkens 11:3, 11:3, HD: Schneider/Weller—Pohl/Franke 15:5, 15:3, Bielinky/Buchmüller—Hluchan/Lang 9:15, 17:18, DD: Schmitz/Otto—Reumkens/Seelbach 16:18, 10:15, M: Bielinky/Otto—Pohl/Seelbach 7:15, 13:15.

#### TV Merscheid II — OSC Düsseldorf II 7:1

Die Ergebnisse: HE: Neuhaus—Fischer 15:8, 15:7, Maus—Krähan 15:6, 15:3, Laufs—Merheim 15:5, 15:10, DE: Grego—Schneider 5:11, 3:11, HD: Meis/Neuhaus—Fischer/Merheim 15:5, 15:5, Maus/Laufs—Schneider/Euler 15:12, 15:9, DD: Alberts/Grego—Schneider/Euler 5:15, 18:13, 15:6, M: Meis/Alberts—Schneider/Euler 15:5, 15:7.

### Liga Süd II:

#### TuS Oberpleis 05 — Kölner FC 1:7

Die Ergebnisse: Limbach—Schmitz 7:15, 6:15, Meurer—Voit 9:15, 9:15, Bellinghaus—Hübner 15:0, 8:15, 5:15, DE: Hermes—Langenbrink 1:11, 2:11, HD: Limbach/Limbach—Voit/Gundel 15:12, 15:9, Bellinghaus/Meurer—Hübner/Schmitz 15:11, 4:15, 2:15, DD: kampflös für B, M: Limbach/Hermes—Gundel/Scherpen 12:15, 15:17.

## Cleave „Whipshaft“-Turnierschläger

sind Extraklasse

#### 1. CfB Köln — Alemannia Aachen 6:2

Die Ergebnisse: HE: Dahmen—Sudarbo 15:7, 15:12, Gäthke—Legros 17:15, 15:7, Conßen—Weissenborn 15:2, 15:0, DE: Güntert—Prasnikar 11:6, 11:0, HD: Heinlein/Dahmen—Schorn/Sudarbo 12:15, 16:17, Conßen/Gäthke—Legros/Weissenborn 15:6, 15:9, DD: Güntert/Burckhardt—Prasnikar/Weiß 18:17, 15:13, M: Heinlein/Burckhardt—Schorn/Weiß 9:15, 7:15.

Fortsetzung auf Seite 5

# Viele, viele Schwierigkeiten

## Bericht über den in der Sportschule in Hennef durchgeführten Jugendlehrgang am 19. und 20. August 1961

**Teilnehmer: 26 Jugendliche, davon 5 Mädels.**  
Für die Durchführung standen die Herren Müller und Wossowsky als Trainer zur Verfügung.

Der Lehrgang stand diesmal im Zeichen erheblicher Schwierigkeiten, die ich im einzelnen wie folgt darlegen möchte:

### ZEITLUPE

Die Badminton-Saison 1961/62 ist vier Wochen alt. Noch lassen sich kaum Aufschlüsse über die eigentliche Spielstärke vieler Mannschaften geben, noch läßt sich nicht feststellen, wie das Rennen in den einzelnen Gruppen ausgehen wird. Die ersten Favoriten haben sich herausgeschält, die ersten Hoffnungen sind erfüllt und enttäuscht worden.

Abgerechnet aber wird erst am Ende!

\*

Die Badminton-Saison 1961/62 ist vier Wochen alt. Der erste Brief, der mich erreichte, — es war der unserer Jugendwartin Luise Schmitz — hat mich enttäuscht. Bereits an den ersten beiden Spieltagen gingen einige Spielberichte unpünktlich ein, einige sogar überhaupt nicht. So war das Ende und während der letzten Spielzeit, so hat es auch heuer wieder begonnen. Tradition ist Tradition! Leider aber ist diese Tradition einiger Vereine schlecht. Oder lassen diese das Sprichwort gelten: „Lieber schlechte Tradition als gar keine“.

Das wäre wahrhaft schlecht!

\*

Frau Schmitz hat mich gebeten, die Vereine, die keinen Spielbericht ordnungsgemäß einsandten, namentlich aufzuführen. Das will ich tun, nicht um diese unbedingt bloßzustellen, sondern umso nachdrücklicher anzuhalten, es beim nächsten Spieltag besser zu machen. Es sind dies in der Jugendklasse: BC Bottrop 61, VfB Gelsenkirchen, 1. BC Hagen, TSV Marl-Hüls.

Aber sie wollen sich bessern!

\*

Die Badminton-Saison 1961/62 ist vier Wochen alt. Zehn Jahre alt aber wurde in diesen Tagen der 1. Deutsche Badminton-Club Bonn. Die Redaktion der BADMINTON-RUNDSCHAU gratuliert an dieser Stelle noch einmal herzlich. Zehn Jahre ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht viel, im Badminton-Sport aber ist es schon etwas

meint

HIRO.

Schon bei Beginn des Lehrgangs standen wir vor der Tatsache, daß der Direktor der Sportschule, Herr Dr. Jakobi, die einzige für das Badmintonspielen geeignete Halle für die Tischtennispieler ausgewiesen hatte. Die Schulleitung war der Auffassung, daß wir die mit einem Sandboden ausgestattete Tennishalle benutzen könnten. Wir lehnten jedoch dieses Ansinnen ab, da wir bereits in früheren Lehrgängen die Unzulänglichkeit dieser Halle kennengelernt hatten.

Das außerordentliche Entgegenkommen des Leiters des Tischtennislehrgangs ließ es jedoch ermöglichen, daß wir einen Teil der eigentlichen Sporthalle benutzen konnten, mußten jedoch in Kauf nehmen, daß wir unseren Lehrgang nur auf 3 eng beieinander liegenden Spielfeldern durchführen konnten. Hierzu sei bemerkt, daß sich auch der Tischtennislehrgang gleichermaßen einschränken mußte.

Verständlicherweise haben wir die uns zur Verfügung stehende Zeit im vollen Umfang ausgenutzt und unsere praktischen Übungen am Sonntag bis 11.45 Uhr ausgedehnt. Beim anschließenden Mittagessen wurden wir von der Anordnung der Heimleitung überrascht, die Schule unmittelbar nach Abschluß des Mittagessens zu räumen. Mein Einwand bei Dr. Jakobi, daß sich meine Lehrgangsteilnehmer noch brausen müßten, fand kein Gehör. Die Brauseräume waren und blieben geschlossen. Lediglich ein Waschraum stand uns noch für kurze Zeit zur Verfügung.

Unter den gegebenen Umständen war es daher nicht verwunderlich, daß ein Teil der Jugendlichen ungewaschen die Sportschule verlassen mußte. Da uns das weitere Verbleiben in der Sportschule unmöglich gemacht wurde, war ich gezwungen, die erfolgte Abschlußbesprechung mit den beiden Trainern in meiner Wohnung durchzuführen. Meine Absicht, die Jugendlichen nach dem Essen nochmals einzeln aufzurufen und dann die entsprechenden Beurteilungen zu schreiben, war natürlich unter den gegebenen Umständen ebenfalls nicht möglich.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, daß die vorgenannten Schwierigkeiten ein ordnungsgemäßes Durchführen des Lehrgangs nur bedingt möglich machten.

Abschließend sei erwähnt, daß die Jugendlichen sehr willig und aufgeschlossen waren und die Anordnungen der Lehrgangsleitung uneingeschränkt befolgten. Mein besonderer Dank gilt den beiden Trainern, die mich bei all den Schwierigkeiten tatkräftig unterstützten und bei den Lehrgangsteilnehmern das Letzte an Einsatz herausholten.

Eine freudige Feststellung zum Schluß: Der Teilnehmerin Helga Schumacher ging eine Geldbörse mit einem Inhalt von 28.— DM verloren. Bei dem Kameradschaftsgeist unserer Jugend war jedoch dieser Schaden schnell behoben, denn jeder Lehrgangsteilnehmer stiftete 1.— DM und der unglücklichen Helga war geholfen.

Luise Schmitz.

### Hallo, Herr Nachbar!

Neuerdings sollen die Bezirke die Grundlehrgänge für Spieler durchführen.

Was sagen Sie dazu, Herr Nachbar?

Nachbar: Wenn das man hinten haut !!!



# Ergebnisse und Tabellen

## Senioren:

### Oberliga:

Am 3. und 17. 9. spielten:

Westf. Herne—1. DBC Bonn 0:8  
STC Solingen—Merscheider TV 3:5  
BC Düsseldorf—1. BC Beuel 3:5  
OSC Düsseldorf—Krefelder BC 4:4  
BC Düsseldorf—Krefelder BC 7:1  
Merscheider TV—Westf. Herne 8:0  
1. BC Beuel—STC Solingen 6:2  
BSV Buer—OSC Düsseldorf 4:4

Tabellenstand:

Merscheider TV I	2	13:3	4:0
1. BC Beuel I	2	11:5	4:0
1. DBC Bonn I	1	8:0	2:0
BC Düsseldorf I	2	10:6	2:2
OSC Düsseldorf I	2	8:8	2:2
PSV Gelsenkirchen-Buer I	1	4:4	1:1
Krefelder BC I	2	5:11	1:3
STC Solingen I	2	5:11	0:4
SC Westfalia Herne I	2	0:16	0:4

### Liga Süd I:

Am 17. 9. spielten:

FC Langenfeld I—STC Solingen II 7:1  
PSV Solingen I—BC Düsseldorf II 4:4  
BC Burg I—S/W Düsseldorf I 5:3  
Merscheider TV II—OSC Düsseldorf II 7:1

Tabellenstand:

FC Langenfeld I	1	7:1	2:0
Merscheider TV II	1	7:1	2:0
BC Burg I	1	5:3	2:0
BC Düsseldorf II	1	4:4	1:1
PSV Solingen I	1	4:4	1:1
S/W Düsseldorf I	1	3:5	0:2
OSC Düsseldorf II	1	1:7	0:2
STC Solingen II	1	1:7	0:2

### Liga Süd II:

Am 17. 9. spielten:

1. CFB Köln I—Alem. Aachen I 6:2  
TuS Oberpleis I—Kölner FC I 1:7

Tabellenstand:

Kölner FC I	1	7:1	2:0
1. CFB Köln I	1	6:2	2:0
1. DBC Bonn II	0	0:0	0:0
1. BC Beuel II	0	0:0	0:0
Siegburger SV 04 I	0	0:0	0:0
TV Godesberg I	0	0:0	0:0
Alemannia Aachen I	1	2:6	0:2
TuS Oberpleis I	1	1:7	0:2

### Liga Nord I:

Am 17. 9. spielten:

R/W Borbeck I—BSC Bottrop I 2:6  
1. Essener BC I—1. Osterfelder BC I 8:0  
1. FBC Marl I—BSC Gladbeck I 5:3  
FC Bayer Uerdingen I—BV Mülheim I 0:8

Tabellenstand:

1. Essener BC I	1	8:0	2:0
BV Mülheim I	1	8:0	2:0
1. BSC Bottrop I	1	6:2	2:0
1. FC Marl I	1	5:3	2:0
BSC Gladbeck I	1	3:5	0:2
R/W Borbeck I	1	2:6	0:2
Bayer 05 Uerdingen I	1	0:8	0:2
1. Osterfelder BC I	1	0:8	0:2

### Liga Nord II:

Am 17. 9. spielten:

OSV Hörde I—TV Gerthe I 4:4  
ETuS Wanne I—SuS Bielefeld I 6:2  
VfL Bochum I—VfL Bochum II 8:0  
TuS Eintr. Bielefeld I—PSV Gütersloh I 2:6

Tabellenstand:

VfL Bochum I	1	8:0	2:0
ETuS Wanne I	1	6:2	2:0
PSV Gütersloh I	1	6:2	2:0
TV Gerthe I	1	4:4	1:1
OSV Hörde I	1	4:4	1:1
Eintracht Bielefeld I	1	2:6	0:2
SuS Bielefeld I	1	2:6	0:2
VfL Bochum II	1	0:8	0:2

### Bezirk Süd IIa

Am 17. 9. spielten:

1. CFB Köln II—1. CFB Köln III 7:1  
DJK Stolberg—Alem. Aachen II 5:3  
1. BC Düren—Allianz Köln 8:0  
Euskirchener BC—Kölner FC II 2:6

Tabellenstand:

1. BC Düren I	1	8:0	2:0
1. CFB Köln II	1	7:1	2:0
Kölner FC II	1	6:2	2:0
DJK Stolberg I	1	5:3	2:0
Alem. Aachen II	1	3:5	0:2

Euskirchener BC I 1 2:6 0:2  
1. CFB Köln III 1 1:7 0:2  
Allianz SV I 1 0:8 0:2

### Bezirk Süd IIb

Am 17. und 19. 9. spielten:

Siegburger SV II—Siegburger TV 2:6  
DJK BC Bonn—BAT Berg.-Gladbach 5:3  
Godesberger TV II—TV Wesseling 2:6  
DJK Beuel—1. DBC Bonn III 6:2

Tabellenstand:

TV Wesseling I	1	6:2	2:0
Siegburger TV I	1	6:2	2:0
DJK Don Bosco Beuel I	1	6:2	2:0
DJK/BC Bonn I	1	5:3	2:0
BAT Berg. Gladbach I	1	3:5	0:2
1. DBC Bonn III	1	2:6	0:2
Siegburger SV 04 II	1	2:6	0:2
TV Godesberg II	1	2:6	0:2

### Bezirk Nord Ia:

Am 17. 9. spielten:

G/W Wesel I—G/W Wesel II 8:0  
TV Verberg I—1. Essener BC II 6:2  
Fortuna Oberhausen I—OSC Werden 57 I 4:4  
DTC Kaiserberg I—BV Mülheim II 6:2

Tabellenstand:

BC Grünweiß Wesel I	1	8:0	2:0
TV Krefeld-Verberg I	1	6:2	2:0
BV Mülheim II	1	6:2	2:0
BC Fortuna Oberhausen I	1	4:4	1:1
OSC Essen-Werden I	1	4:4	1:1
1. Essener BC II	1	2:6	0:2
Duisburger TC Kaiserberg I	1	2:6	0:2
BC Grün-Weiß Wesel II	1	0:8	0:2

### Bezirk Nord Ib:

Am 17. 9. spielten:

1. BSC Bottrop II—VfB Gelsenkirchen I 6:2  
1. FBC Marl II—1. CBC Marl III 7:2  
PSV Buer II—BSV Gelsenkirchen I 2:6  
PSV Bottrop I—1. BC Bocholt I 0:8

Tabellenstand:

1. BC Bocholt I	1	8:0	2:0
1. FC Marl II	1	7:1	2:0
1. BSC Bottrop II	1	6:2	2:0
BSV Gelsenkirchen I	1	6:2	2:0
PSV Gelsenkirchen Buer II	1	2:6	0:2
VfB Gelsenkirchen I	1	2:6	0:2
FBC Marl III	1	1:7	0:2
PSV Bottrop I	1	0:8	0:2

### Bezirk Nord IIa:

Am 17. 9. spielten:

BSV Dortmund I—Castroper TV I 5:3  
1. BC Dortmund I—Soester SV I 8:0  
FSV Dortmund I—BC Lünen I 6:2

Tabellenstand:

1. BC Dortmund I	1	8:0	2:0
FSV Dortmund I	1	6:2	2:0
BSV Dortmund I	1	5:3	2:0
Castroper TV I	1	3:5	0:2
BC Lünen I	1	2:6	0:2
Soester SV I	1	0:8	0:2

### Bezirk Nord IIb:

Am 17. 9. spielten:

BV Bad Oeynhaus. I—BV Bad Oeynhaus. II 7:1  
TV Blomberg I—TV Blomberg II 8:0  
Eintracht Bielefeld II—TV Detmold I 8:0  
PSV Gütersloh II—SuS Lage I 3:5

Tabellenstand:

Eintracht Bielefeld II	1	8:0	2:0
TV Blomberg I	1	8:0	2:0
BV Bad Oeynhaus. I	1	7:1	2:0
SuS Lage I	1	5:3	2:0
PSV Gütersloh II	1	3:5	0:2
BV Bad Oeynhaus. II	1	1:7	0:2
TV Detmold I	1	0:8	0:2
TV Blomberg II	1	0:8	0:2

### 1. Kreisklasse Süd IIa:

Am 3. 9. spielten:

1. BC Düren II—BAT Berg.-Gladbach II 6:2  
Euskirchener BC II—TV Wesseling II 5:3  
S/W Köln I—S/W Köln II 8:0

Tabellenstand:

S/W Köln I	1	8:0	2:0
1. BC Düren II	1	6:2	2:0
Euskirchener BC II	1	5:3	2:0
TV Wesseling II	1	3:5	0:2
BAT B.-Gladbach II	1	2:6	0:2
S/W Köln II	1	0:8	0:2

### 1. Kreisklasse Süd IIb:

Am 3. 9. spielten:

1. BC Beuel III—1. BC Beuel IV 8:0  
TuS Oberpleis II—SV Siegburg III 7:1

TV Ruppichterth—DJK Beuel II 1:7  
Siegburger TV II—DJK Friesdorf 8:0

Tabellenstand:

Siegburger TV II	1	8:0	2:0
1. BC Beuel III	1	8:0	2:0
DJK Don Bosco Beuel II	1	7:0	2:0
TuS Oberpleis II	1	7:1	2:0
Siegburger SV 04 III	1	1:7	0:2
TV Ruppichterth I	1	0:7	0:2
1. BC Beuel IV	1	0:8	0:2
DJK Friesdorf	1	0:8	0:2

### 1. Kreisklasse Nord Ia:

#### Staffel 1

Am 3. 9. spielten:

Krefelder BC II—TB Rheinhausen II 5:3  
G/W Wesel III—R/W Wesel I 7:0  
BC Kellen I—TV Anrath I 8:0  
Preußen Krefeld I—Bayer Uerdingen II 7:1

Tabellenstand:

BC Kellen I	1	8:0	2:0
BC Grün-Weiß Wesel III	1	7:0	2:0
KTSV Preußen Krefeld I	1	7:1	2:0
Krefelder BC II	1	5:3	2:0
TB Rheinhausen II	1	3:5	0:2
Bayer 05 Uerdingen II	1	1:7	0:2
BV R/W Wesel I	1	0:7	0:2
TV Anrath I	1	0:8	0:2

#### Staffel 2

Am 3. 9. spielten:

TuS Duisburg I—1. Osterfelder BC II 8:0  
Fortuna Oberhausen II—BC Kellen II 0:8  
VfB Speldorf I—TB Rheinhausen I 7:1

Tabellenstand:

TuS Duisburg I	1	8:0	2:0
BC Kellen II	1	8:0	2:0
VfB Speldorf I	1	7:1	2:0
TuS Rheinhausen I	0	0:0	0:0
TB Rheinhausen I	1	1:7	0:2
BC Fortuna Oberhausen II	1	0:8	0:2
1. Osterfelder BC II	1	0:8	0:2

### 1. Kreisklasse Nord Ib:

#### Staffel 1

Am 3. 9. spielten:

SG Siemens I—PSV Essen I 7:1  
OSC Werden 57 II—1. Essener BC III 7:1

Tabellenstand:

OSC Essen-Werden II	1	7:1	2:0
SG Siemens I	1	7:1	2:0
BSV Gelsenkirchen II	0	0:0	0:0
R/W Borbeck II	0	0:0	0:0
PSV Essen I	1	1:7	0:2
1. Essener BC III	1	1:7	0:2

#### Staffel 2

Am 3. 9. spielten:

BSG Gladbeck II—BSV Gelsenkirchen III 7:1

Tabellenstand:

BSC Gladbeck II	1	7:1	2:0
TV Marl Hüls I	0	0:0	0:0
VfB Gelsenkirchen II	0	0:0	0:0
SG Siemens II	0	0:0	0:0
BSV Gelsenkirchen III	1	1:7	0:2

### 1. Kreisklasse Nord IIa:

Am 3. 9. spielten:

TV Gerthe II—ETuS Wanne II 3:5  
FTV Dortmund II—DJK Saxonia Dortmund I 6:2

Tabellenstand:

FSV Dortmund II	1	6:2	2:0
ETuS Wanne II	1	5:3	2:0
TV Gerthe II	1	3:5	0:2
DJK Saxonia Dortmund I	1	2:6	0:2

### 1. Kreisklasse Nord IIb:

Am 3. 9. spielten:

SC Münster I—Soester TV I 2:6

Tabellenstand:

Soester TV I	1	6:2	2:0
SC Münster I	1	2:6	0:2

### 2. Kreisklasse Nord Ia:

#### Staffel 1

Am 3. 9. spielten:

TV Osterath I—Preußen Krefeld II 4:4  
VfL Rheinwacht I—Krefelder BC III 2:6  
BC Kellen III—TuS Duisburg II 8:0  
BC Vorst I—TB Rheinhausen III 5:3

## 2. Spieltag

### Oberliga:

**BC Düsseldorf — Krefelder BC 7:1.**

Die Ergebnisse: HE: Schramm—B. Latz 15:11, 11:15, 15:8, Wochele—Wossowski 10:15, 15:10, 15:10, Duderstadt—D. Latz 15:6, 15:8, DE: v. d. Thüsen—I. Latz 8:11, 3:11, HD: Schramm/Wahlen—B. Latz/Wossowski 4:15, 15:5, 15:6, Duderstadt/Wochele—D. Latz/Haeske 15:4, 15:10, DD: v. d. Thüsen/Seelbach—I. Latz/Hoffmann 15:10, 17:15, M: Wahlen/Seelbach—Haeske/Hoffmann 15:5, 15:3.

**TV Merscheid — Westfalia Herne 8:0.**

Die Ergebnisse: HE: Dültgen—Wittfeld 15:1, 17:14, Besken—Treichel 15:8, 15:9, Koch—Humann 15:11, 15:8, DE: Hau—Grabowski 11:4, 11:6, HD: Dültgen/Hapke—Treichel/Wittfeld 15:7, 15:9, Kocu/Besken—Humann/Kendzia 15:9, 15:1, DD: Neuhaus/Hau—Haunert/Grabowski 15:12, 18:15, M: Hapke/Neuhaus—Kendzia/Haunert 15:8, 15:3.

**1. BC Beuel — STC Solingen 6:2.**

Die Ergebnisse: HE: Stuch—Koch 17:18, 15:5, 15:8, Breitkopf—Wagner 7:15, 9:15, Rolef—Hosse 4:15, 15:8, 15:3, DE: Schmitz—Schmidt 5:11, 8:11, HD: Breitkopf/Krämer—Baden/Hosse 15:7, 15:7, Stuch/Rolef—Wagner/Rosenstock 15:5, 15:10, DD: kampflös für Beuel, M: Krämer/Hawig—Koch/Schmidt 7:15, 15:10, 15:11.

**PSV Buer — OSC Düsseldorf 4:4.**

Die Ergebnisse: HE: Kilimann—Schlieper 10:15, 8:15, Balk—Mönch 15:9, 15:5, Skorzyk—Winkelheck 12:15, 18:13, 9:15, DE: Skorzyk—Altenhoff 12:9, 9:12, 6:11, HD: Kilimann/Balk—Schlieper/Mönch 15:3, 15:13, Leitsch/Skorzyk—Rahn/Winkelheck 2:15, 15:4, 15:8, DD: kampflös für OSC, M: Leits/Skorzyk—Rahn/Eich 8:15, 18:13, 18:13.

## Wir rüsten Sie aus!

Bekleidung, Schuhe und alles Zubehör  
RSL-Bälle Service DM 1.-  
Rahmen, Besaitungen

**Bitte Katalog anfordern!**

# Sport-Wiebec - Düsseldorf

Breitestraße 5

Tel. 10621

**Das Intersport-Fachgeschäft**

### Bezirkswart Nord I meldet

Ich bitte so schnell wie möglich um Meldungen für die Austragung der Bezirksvorentscheidungen. Voraussetzung: Eine Halle mit vier Spielfeldern, die den Erfordernissen der Spielordnung des Landesverbandes entspricht, und in der ausreichende sanitäre Anlagen vorhanden sind.

Die Termine sind den Vereinen bekannt.

gez.: K. Geisler.

### Anregung des BVS Gelsenkirchen

Der BSV Gelsenkirchen würde es begrüßen, wenn sich innerhalb unseres Landesverbandes 6 Clubs oder Mannschaften finden würden, welche eine Altersklassenmannschaft zu einer inoffiziellen Runde stellen könnten.

Zuschriften oder Meldungen bitte an Kurt Geisler, Gelsenkirchen, Tannenbergsstraße 13. Bei einer Zusammenkunft könnte weiteres besprochen und der Spielplan festgelegt werden.

#### Tabellenstand:

BC Kellen III	1	8:0	2:0
Krefelder BC III	1	6:2	2:0
BC Vorst I	1	5:3	2:0
Preußen Krefeld II	1	4:4	1:1
TV Osterath I	1	4:4	1:1
TB Rheinhausen III	1	3:5	0:2
VfL Rheinwacht I	1	2:6	0:2
TuS Duisburg II	1	0:8	0:2

#### Staffel 2

Am 3. 9. spielten:

DTC Kaiserberg II—TV Verberg II 0:8  
B/W Mülheim I—TB Osterfeld I 8:0  
VfB Speldorf II—PSV Essen II 5:3

#### Tabellenstand:

Blau-Weiß Mülheim I	1	8:0	2:0
TV Verberg II	1	8:0	2:0
VfB Speldorf II	1	5:3	2:0
BV Mülheim III	0	0:0	0:0
PSV Essen II	1	3:5	0:2
TB Osterfeld I	1	0:8	0:2
Duisburger TC Kaiserberg II	1	0:8	0:2

### 2. Kreisklasse Nord Ib:

Am 3. 9. spielten:

BSC Gladbeck III—BSC Gladbeck IV 8:0  
PSV Buer III—BC Bottrop 61 I 8:0  
VfB Gelsenkirchen III—VfB Gelsenkirchen IV 7:1

#### Tabellenstand:

PSV Gelsenk.-Buer III	1	8:0	2:0
BSC Gladbeck III	1	8:0	2:0
VfB Gelsenkirchen III	1	7:1	2:0
TuS Hattingen III	0	0:0	0:0
VfB Gelsenkirchen IV	1	1:7	0:2
BSC Gladbeck IV	1	0:8	0:2
BC Bottrop 61 I	1	0:8	0:2

### Jugend:

#### Bezirk Süd I Gruppe A

Am 3. und 10. 9. spielten:

STC Solingen—BC Hagen 7:1  
BC Düsseldorf—Tgd. Burg 7:1  
1. BC Monheim—DJK Solingen 6:2  
DJK Solingen—STC Solingen 3:5  
Tgd. Burg—1. BC Monheim 2:6  
SW Düsseldorf—BC Düsseldorf 6:2  
TV Merscheid—SW Düsseldorf

ohne Wertung, Protest läuft

BC Hagen—TV Merscheid

kein Spielbericht eingegangen

#### Gruppe B, Staffel 1

Am 3. und 10. 9. spielten:

FC Langenfeld I—FC Langenfeld II 8:0  
FC Langenfeld II—TV Witzhelden I 8:0

#### Tabellenstand:

FC Langenfeld I	1	8:0	2:0
FC Langenfeld II	2	8:8	2:2
TV Witzhelden I	1	0:8	0:2

#### Gruppe B, Staffel 2

Am 3. und 10. 9. spielten:

TV Merscheid II—BSG Kieserl. & Albrecht 2:6  
PSV Wuppertal—TV Ohligs 4:4  
TV Ohligs—TV Merscheid II 7:1  
BSG Kieserling & Albrecht—BC Burg 8:0

#### Tabellenstand:

BSG Kieserl. & Albrecht	2	14:2	4:0
TV Ohligs I	2	11:5	3:1
PSV Wuppertal I	1	4:4	1:1
WMTV Solingen I	0	0:0	0:0
BC Burg I	1	0:8	0:2
Merscheider TV II	2	3:13	0:4

#### Bezirk Süd II Gruppe A

Am 3. und 10. 9. spielten:

1. BC Beuel—TV Wesseling 8:0  
1. DBC Bonn—DJK Don Bosco Beuel 6:2  
SW Köln—BC Düren 4:4  
TV Siegburg—1. CifB Köln 2:5  
DJK Don Bosco Beuel—TV Siegburg 5:3  
BC Düren—1 DBC Bonn 6:2  
1: CifB Köln—1. BC Beuel 3:5

#### Tabellenstand:

1. BC Beuel I	2	13:3	4:0
BC Düren I	2	10:6	3:1
1. CifB Köln I	2	8:7	2:2
1. DBC Bonn I	2	8:8	2:2
DJK Don Bosco Beuel I	2	7:9	2:2
S/W Köln I	1	4:4	1:1
Siegburger TV I	2	5:10	0:4
TV Wesseling I	1	0:8	0:2

#### Bezirk Nord I Gruppe A

Am 3. und 10. 9. spielten:

BV Mülheim—TuS Rheinhausen 8:0  
TuS Duisburg 48/99—BC Kellen 0:8  
OSC Werden 57—RW Borbeck 6:2

1. FBC Marl—1. BSC Bottrop 6:2

BC Kellen—OSC Werden 57 4:4

1. BSC Bottrop—BV Mülheim 1:7

TuS Rheinhausen—TuS Duisburg 48/99 2:6

RW Borbeck—1. FBC Marl 2:6

#### Tabellenstand:

BV Mülheim I	2	15:1	4:0
1. FBC Marl I	2	12:4	4:0
BC Kellen I	2	12:4	3:1
OSC Essen-Werden I	2	10:6	3:1
TuS Duisburg I	2	6:10	2:2
R/W Borbeck I	2	4:12	0:4
1. BSC Bottrop I	2	3:13	0:4
TuS Rheinhausen I	2	2:14	0:4

#### Gruppe B, Staffel 2

Am 3. und 10. 9. spielten:

PSV Essen—BC Bottrop 61 8:0  
1. Essener BC—VfB Gelsenkirchen 7:0  
OSC Werden 57 II—EtuS Wanne 8:0  
EtuS Wanne—RW Borbeck II 6:1  
VfB Gelsenkirchen—OSC Werden 57 II 6:1  
BC Bottrop 61—1. Essener BC

Spielbericht liegt noch nicht vor

#### Gruppe B, Staffel 3

Am 3. und 10. 9. spielten:

TSV Marl-Hüls—VfB Gelsenkirchen 5:1  
BSC Gladbeck—PSV Buer 6:2  
PSV Buer—VfB Gelsenkirchen II 6:2  
BSV Gelsenkirchen—1. FBC Marl II 4:4  
VfB Gelsenkirchen II—VfB Gelsenkirchen III 4:1  
VfB Gelsenkirchen III—TSV Marl-Hüls

Spielbericht liegt noch nicht vor

#### Schüler

1. BV Mülheim—TSV Marl-Hüls 8:0  
TSV Marl-Hüls—OSC Werden 57 8:0

#### Bezirk Nord II Gruppe A

Am 3. und 10. 9. spielten:

TV Gerthe—TuS Velmede-Bestwig 4:4  
TV Gerthe—Westfalia Herne 5:3

#### Tabellenstand:

TV Bochum-Gerthe	2	9:7	3:1
TuS Velmede-Bestwig I	1	4:4	1:1
FSV Dortmund I	0	0:0	0:0
SC Westf. Herne I	1	3:5	0:2

## 10 Jahre 1. DBC Bonn

Auf sein zehnjähriges Bestehen sah am 14. September der viermalige deutsche Badminton-Mannschaftsmeister, 1. DBC Bonn, zurück. Zwar ist es in unserer schnellebigen Zeit kein Verdienst, zehn Jahre alt zu werden, aber es ist das unbestrittene Verdienst des Bonner Klubs, als großer Pionier und Schrittmacher für den deutschen Badminton sport zu wirken. Badminton wäre in Deutschland noch nicht so populär und in den Verbänden organisatorisch nicht so fest verankert, wenn nicht die Bonner Fabrikbesitzer Dr. Hans und Paul Riegel schon 1950 das Federballspiel aus Dänemark in Deutschland und hier wieder in erster Linie in Bonn eingeführt hätten.

Dr. Riegel rief 1953 zur Bildung eines Verbandes auf, der am 18. Januar im Kurhaus in Wiesbaden gegründet wurde. Dr. Riegel wurde einstimmig zum ersten Präsidenten gewählt und hat dieses höchste Amt im Deutschen Badmintonverband noch heute inne. Mit Bonn als Sitz des DBV mit seiner Geschäftsstelle gingen von hier viele Impulse, Anregungen und Pläne aus, die das Bild, das Leben und den Charakter des deutschen Badminton sports bestimmten. Der Bonner Klub selbst baute aus eigener Initiative die erste rein deutsche Badmintonhalle nach dänischem Vorbild. Sie wurde im August 1954 nach mehrfachen Erweiterungen vollendet und war die Austragungsstätte hervorragender Turniere. Die neue Halle gab auch den Anstoß zu den Internationalen Meisterschaften von Deutschland, die im März 1955 erstmals in der „Hans-Riegel-Halle“ veranstaltet wurden und seitdem regelmäßig in jedem Jahr stattfinden.

In seinem Jubiläumsjahr ist der 1. DBC Bonn erfolgreichster deutscher Badmintonklub. Mit insgesamt 22 Meistertiteln — 15 Einzel-, 4 Mannschafts- und 3 Schweizer Einzeltiteln — steht der 1. DBC an der Spitze vor STC Blauweiß Solingen (20), BC Düsseldorf (5), BC Kiel (3), Merscheider TV (3), Krefelder BC (3), VfB Lübeck (3), TV Ohligs 88 (2) und Wiesbadener BC (2).

Insgesamt erhielten Spieler und Spielerinnen des 1. DBC Bonn bisher 44 Berufungen in die Nationalmannschaft, wobei Günter Ropertz, der von 1955 bis 1961 allein 12 Meistertitel für den Bonner Klub holte, mit neun Einsätzen bei Länderkämpfen führt. Interessant ist auch, daß der 1. DBC Bonn am 3. November 1954 ganz allein die deutsche Nationalauswahl stellte, die in Bonn gegen England in einem Treffen um den Thomas-Cup (inoffizielle Mannschafts-Weltmeisterschaft) spielte. J. H.

### Auszeichnung für 1. DBC Bonn

In einem Festakt wurden der Jubilar und seine Gründer verdient geehrt, so u. a. durch den Vorsitzenden unseres Verbandes, der dem 1. DBC-Bonn als ersten Verein den Ehrenwimpel des Verbandes überreichte.

Das Einladungsturnier des 1. DBC Bonn anlässlich seines 10jährigen Bestehens stand im Mittelpunkt des deutschen Badminton sportes. Da alle Finalisten der letzten deutschen Meisterschaften in St. Ingbert am Start waren, rechnete man mit einigen Revanchen. Dazu kam es aber nicht. Im Dameneinzel behauptete sich die Deutsche Meisterin Irmgard Latz (Krefeld) wieder glatt gegen ihre Endspielgegnerin Ute Seelbach (Düsseldorf) 11:5, 11:3. Auch im Mixed blieben mit 15:6, 15:12 die Favoriten Schramm/Seelbach (Düsseldorf) gegen das Merscheid/Solinger Paar Hapke/Schmidt vorn. Überraschungen brachte lediglich das Herreneinzel.

Der Deutsche Meister Jens Wintapper und sein Endspielpartner Ralf Caspary (Bonn), die einzigen gesetzten Spieler dieses Turniers, schieden bereits im Semifinale aus. Jendroska schlug Wintapper 15:9, 15:3 und der Düsseldorfer Schramm den Bonner Caspary 15:11, 15:4. Das Endspiel gewann Kurt Jendroska (Bottrop) 15:9, 15:6 gegen Schramm. Im Herrendoppel siegten Meis/Neuhaus (Merscheid) über ihre Klubkameraden Dültgen/Hapke 15:2, 15:5, und das Damendoppelsicherten sich Latz/Schmidt (Krefeld/Solingen) gegen das Bonner Paar Verhoefen/Schumacher 15:12, 15:2.

## Von den Vereinen.

### Pokalturnier in Gelsenkirchen.

#### Ledderhos/Latz gewinnen.

Am 9. und 10. September trafen sich in der Bezirkssportanlage in Gelsenkirchen-Buer-Erle zum dritten Mal die Spitzenspieler aus der ganzen Bundesrepublik zum 3. Bundesoffenen Badminton-Turnier der Stadt Gelsenkirchen, das auch diesmal vom VfB ausgerichtet wurde und unter der Schirmherrschaft des Gelsenkirchener Oberbürgermeisters stand.

Obwohl einige Meldungen aus Lübeck, Hamburg und besonders Bonn vermißt wurden, waren München, Berlin, Köln, Düsseldorf, Krefeld, Essen, Bottrop, Bochum, Beuel u. a. vertreten. Die Spiele liefen bei guter Organisation reibungslos ab, so daß am Samstagabend auch die Gemütlichkeit noch zu Wort kam.

Die Spiele waren offen und ein Sieger vorher schwer zu tippen. Bei den Damen kämpfte sich Irmgard Latz erwartungsgemäß ohne Niederlage durch. Die Krefelderin erreichte über Bowitz (Berlin) mit 11:3, 11:0, Schumacher (Bonn) mit 11:3, 11:0 und Hawig (Beuel) mit 11:0, 11:3 das Endspiel. Hier stand ihr die Kölnerin Langenbrink gegenüber, die auch klar mit 11:4, 11:0 geschlagen wurde. Damit hatte Irmgard Latz als Siegerin im Dameneinzel 8 Punkte der Gesamtwertung gewonnen.

Bei den Herren hieß die Überraschung des Tages Heinrich Schäfer vom BSV Gelsenkirchen. Er stand im Endspiel Kurt Jendroska gegenüber und hatte sich über Sadewater (Berlin), Leitsch (PSV Buer) und Balk (PSV Buer) hinweggesetzt. Im Finale benötigte „Kurtchen“ dann auch drei Sätze, um mit 8:15, 15:2, 15:1 acht Punkte zu gewinnen.

Noch offener waren die Spiele im Mixed, da einige nicht eingespielte Paare antraten. Das Semifinale erreichten Schäfer/Gerhardt (Gelsenkirchen), Jendroska/Schumacher (Bottrop/Bonn), Ledderhos/Latz (München/Krefeld) und Balk/Fiedler (Buer/Wanne). Ledderhos/Latz besiegten im Endspiel Jendroska/Schumacher 15:8 und 15:6. Damit war die München-Krefelder Paarung auch Gesamtsieger geworden, denn sie erreichte mit 19 von 24 möglichen Punkten die höchste Wertung. Zweiter wurden Jendroska/Schumacher mit 16 Punkten vor Balk/Fiedler (12) und Schäfer/Gerhardt (11 Punkte). Die Siegerehrung nahm der Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen, Herr Gerritmann, vor, der auch den Endspielen beiwohnte.

Vor Beginn der Endspiele ehrte Fachschaftsleiter Weinhold die Gelsenkirchener Stadtmeister dieses Jahres und überreichte die Urkunden. Alle, ob sie gewonnen hatten oder nicht, nahmen die Erinnerung an einige schöne und sportliche Stunden mit nach Hause und versprachen, im nächsten Jahr wiederzukommen. H. W.

#### Grün-Weiß Wesel meldet:

Am 13. August folgten wir mit zwei Mannschaften einer Einladung des 1. FBC Marl. Jeweils 6:2 lautete bei beiden Mannschaften das Ergebnis für die Gastgeber, aber es dürfte eine gute Generalprobe vor der neuen Saison gewesen sein — für beide Clubs. In beiden Begegnungen ging jeweils das 1. und 3. Herren-Einzel an Wesel, wobei wohl besonders der Dreisatztieg von Heitkamp über Schöwer überrascht, aber es gab darüber hinaus noch eine ganze Reihe von Dreisatzkämpfen, doch hatten die Ligaspieler aus Marl stets das bessere Ende für sich.

Eine Woche später hatten wir den BSV Gelsenkirchen mit zwei Mannschaften zu Gast. 7:1, weil es die Erste war, und 6:2, weil es die Zweite war (so formulierte es Kurt Geisler) lauteten die Ergebnisse für Wesel. Es gab eine Reihe packender Kämpfe, die oft erst im dritten Satz knapp entschieden wurden. Nach seinem Sieg über Schöwer in Marl zeigte Wolfg. Heitkamp jetzt auch gegen Schäfer ein gutes Spiel und blieb im dritten Satz knapp vorn. Nach den Spielen ging es in gemütlicher Runde weiter, wobei der von den Gelsenkirchenern gestiftete und z. Z. in Weseler Besitz befindliche Pokal vom Kreisklassenpokalturnier — immer wieder frisch gefüllt — im Mittelpunkt stand. W.B.

## DJK-Badmintonspieler ermittelten Bundesbeste in Nürnberg

Die Deutsche Jugendkraft (DJK), Verband für Sportpflege in kath. Gemeinschaft, dem auch acht Vereine des BLV-Nordrhein-Westfalen angehören, veranstaltete vom 10. bis 13. August in Nürnberg sein 4. Bundessportfest. Im Rahmen des Festes, an dem 4000 aktive Sportler in 36 Sportarten ihre Besten ermittelten, fand zum ersten Male ein Badmintonturnier statt, dessen Leitung DJK-Verbandsfachwart Stentenbach (DJK Don Bosco Beuel) innehatte.

Unter den 40 Teilnehmern des Turniers wußten sich die Spieler des BLV NRW durchzusetzen, so daß die Endkämpfe fast ausschließlich ein Duell zwischen den Spielern von DJK Don Bosco Beuel und DJK Solingen wurden. Die ersten drei Sieger in jeder Disziplin wurden mit geschmackvollen Medaillen in Gold, Silber, bzw. Bronze geehrt. Hier die Siegerliste:

### Herreneinzel:

1. Huhn (Beuel)
2. Wittenbruch (Solingen)
3. Beutgen (Solingen)

### Dameneinzel:

1. Bieker (Solingen)
2. Steiner (DJK BC Bonn)
3. Haase (Beuel)

### Herrendoppel:

1. Huhn/Stentenbach (Beuel)
2. Wittenbruch/Pütz (Solingen)
3. Bastian/Klein (Beuel)

### Damendoppel:

1. Haase/Kossmann (Beuel)
2. Bieker/Rehmet (Solingen)
3. Steiner/Wichert (Bonn/Solingen)

### Mixed:

1. Wittenbruch/Bieker (Solingen)
2. Bastian/Haase (Beuel)
3. Stoffel/Schmitz (Beuel/Solingen) und Klein/Kossmann (Beuel)

Das einmalige gesellige und festliche Rahmenprogramm machte die Nürnberger Sporttage auch für die DJK-Badmintonspieler zu einem unvergeßlichen Erlebnis.

H. Wittenbruch

## Der Kenner wählt:

# RSL-Federbälle

### VfL Bochum meldet

Anfang August haben wir eine Fahrt an die östliche Peripherie des Landesverbands gemacht und beim Turn-Verein Blomberg ein wirklich nettes Wochenende verlebt. Samstags, nachdem wir auf dem Rasenplatz hinter der Turnhalle unsere Zelte aufgeschlagen hatten, ging es in die Stammkneipe unserer Blomberger Badmintonfreunde, wo bis in die Nacht hinein gehezt wurde! Am Sonntagmorgen stand man sich auf dem Spielfeld gegenüber und die Partie ging mit 7:4 an uns.

Weil es uns so gut in Blomberg gefallen hat, sind wir nach 4 Wochen abermals dort aufgekreuzt! Diesmal wurde bereits am Samstag gespielt (5:3), damit die anschließende Fete noch länger ausgedehnt werden konnte. Am Sonntag wurde dann gefaulenzt und in den kühlen Wassern der nahen Badeanstalt der Rest des Alkoholspiegels abgebaut. Alles in allem, es war reizend in Blomberg — und die Sonne schien dazu! Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals für die herzliche Gastfreundschaft.

Erstaunlich die Spielstärke des TV Blomberg und wir glauben bestimmt, daß wir uns im nächsten Jahr in der Liga Nord II wieder begegnen!

Beim Turnier des ETUS Wanne, setzte sich unsere Mannschaft in Gruppe A mit jeweils 6:3 gegen PSV Buer, BSV Gelsenkirchen und FC Marl durch. In der Gruppe B siegte der TV Merscheid über BC Düsseldorf (Pokalverteidiger) und den ETUS Wanne. Im entscheidenden Spiel VfL Bochum gegen TV Merscheid, waren die Merscheider die Glücklicheren und gewannen knapp 6:5. W.P.

## Badminton-Ausrüstungen?

# Dann SPORT-DERENDORF

Günstige Preise · Eigene Werkstatt

Bitte Preisliste anfordern

## M. Derendorf, Sportartikelversand

Neuß / Rh., Weinstockstraße 13, Tel. 13481

### In Freundschaft: VfB Lübeck gegen BC Düsseldorf 7:7

Nach Überwindung der Terminalschwierigkeiten trafen sich die Vertreter der beiden befreundeten Clubs am 9. und 10. September in Düsseldorf zu einem schon lange abgesprochenen Freundschaftsspiel. Mit den deutschen Meistern 1961 im Herrendoppel, Damendoppel und Mixed konnte man von einer guten Besetzung des Turniers sprechen. Gespielt wurden 5 Herreneinzel, 3 Dameneinzel, 2 Herrendoppel, 1 Damendoppel und 3 Mixed, wobei als interessant festzuhalten ist, daß alle Herrendoppel und Mixed eine Beute der Gäste aus der Hansestadt wurden, wogegen alle Damenspiele von der Düsseldorfer Vertretung gewonnen wurden. Von den Herreneinzel gingen das 2. und das 5. an die Gäste aus dem Norden, die drei anderen wurden eine Beute der Gastgeber.

Nach einem gemütlichen Beisammensein mit Tanz lernte man noch das Düsseldorfer „Nachtleben“ kennen und fand sich am Sonntagmorgen zu einem gemeinsamen Bummel bei herrlichem Wetter ein. Das Rückspiel soll im Frühjahr in Lübeck stattfinden.

### Neues vom BC Fortuna Oberhausen.

Gemeinsam mit den Sportkameraden des PSV Gütersloh erwarteten wir zwischen dem 6. und 11. September 1961 Federballspieler aus Dresden. Durch die tragischen Ereignisse der letzten Wochen kam diese Begegnung nicht zustande. Es sollten die Rückspiele sein von einer Fahrt nach Mitteldeutschland im Mai dieses Jahres.

Kurzentschlossen luden wir für unsere drei Mannschaften drei Vereine aus verschiedenen Städten am 9. und 10. September nach Oberhausen ein. Der PSV Gütersloh, Schwarz/Weiß Köln und der 1. BV Mülheim waren unsere Gäste. Es war für uns ein kleines Jubiläumsturnier, denn in diesen Tagen konnten wir auf ein 5jähriges Bestehen unseres Clubs zurückblicken.

Mit einiger Verspätung begannen am Samstagnachmittag die Wettkämpfe. Unsere 1. Mannschaft konnte mit 7:1 Spielen unerwartet hoch die PSVer aus Gütersloh schlagen. Meyer—Strothotte 13:15, 15:7, 15:5, Zanders—Feltens 15:8, 15:11, Glasik—Müter 15:6, 15:2, Kanarski—Bober E. 11:2, 11:5, Meyer/Zanders—Strothotte/Feltens 15:8, 15:6, Glasik/Ehsling—Müter/Schöpe 15:3, 15:11, Kanarski/Vermöhlen—Bober/Bober 15:0, 15:7, Ehsling/Vermöhlen—Strothotte/Bentkamp 3:15, 12:15.

Die Schwarz/Weißen aus Köln machten es mit unserer 2. Mannschaft allerdings umgekehrt. Schon nach vier Spielen hatten sie einen Vorsprung von 0:4, den wir nicht mehr aufholen konnten. Es endete 2:6. Girth—Beissel 10:15, 6:15, Franke—Fix 6:15, 1:15, Radla—Breuer 7:15, 0:15, Hinz—Fischer 11:3, 11:0, Cloidt/Franke—Beissel/Fix 13:15, 7:15, Girth/Radla—Fortmann/Marx 11:15, 9:15, Hinz/Kraspott—Fischer/Goldkuhle 15:6, 7:15, 9:15, Cloidt/Kraspott—Breuer/Goldkuhle 15:13, 12:15, 15:6.

Eine kombinierte Senioren/Jugendmannschaft von uns spielte am Sonntag morgen gegen eine ebenfalls kombinierte Mannschaft vom 1. BV Mülheim. Der Gast trat mit Oppenberg, Gosewinkel, Hansper, Westhoff, Frackenpohl und Konrads an. Wir stellten Gietzen, Breitenhuber, Riewe, Baer, Kraspott und Nackewitz auf. Mit einem Ergebnis von 10:1 konnten wir einen klaren Sieg erringen. Oppenberg/Konrads holten für Mülheim den Ehrenpunkt im Mixed.

Am Samstagabend ging es bei Musik und Tanz in unserem Clublokal hoch her. Es war schon Sonntag morgen, als die Spieler von Gütersloh ihre Hotelzimmer aufsuchten und die Kölner die Heimfahrt antraten. Gütersloh fuhr am Sonntag morgen nach Wesel, um dort noch ein fälliges Freundschaftsspiel auszutragen.

## Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

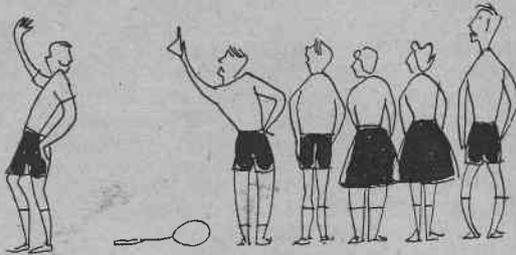
**ESSEN**  
**SPORT-HINZMANN, Kahrstraße 58, Tel. 71390**  
 Eine größere Auswahl für den Badminton-Sport  
 bieten wir in neuen Geschäftsräumen

**KOLN**  
**SPORT-LITTERSCHEIDT, Köln - Zollstock**  
 Höniger Weg 184 Ruf 383667  
 Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport.  
 Berate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.

## Amtliche Nachrichten

### Vereinswechsel

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:



Name, Vorname	Alter	Verein	Neuer Verein	Startberechtigt ab:
Basilus, Karin		BLV Bayern	Tgd. Ahlen	1. 9.61
Buchs, Hartmut		WMTV Soling.	Haaner TV	27.11.61
Glasik, Friedhelm		Adler Oberh.	Fort. Oberhaus.	23. 9.61
Grebe, Rita		Fort. Oberhaus.	1. BSC Bottrop	7. 9.61
Haeske, Dieter		BLV Baden	Krefelder BC	12. 9.61
König, Axel		1. Osterf. BC	Tb. Osterfeld	1. 9.61
Kuhr, Paul-Georg		Tb. Rheinhaus.	TuS Rheinhaus.	19.10.61
Maaßen, Horst		BLV Baden	1. DBC Bonn	21. 9.61
Odendahl, Felizit.		1. Essener BC	PSV Essen	14.11.61
Penke, Brigitta		R/W Borbeck	1. Essener BC	12. 9.61
Penke, Christel		R/W Borbeck	1. Essener BC	12. 9.61
Russ, Ralph		BLV Berlin	BC Düsseldorf	1. 9.61
Westebbe, Helge		STC Solingen	Merscheider TV	29. 8.61

### Gruppeneinteilung 1961/62.

Die in Heft 8/61 veröffentlichte Gruppeneinteilung ist wie folgt zu ändern:

#### Senioren

Es ist zu streichen:

Bezirk Süd I

H = BC Mettmann

1. Kreisklasse Nord Ib

C = 1. BSC Bottrop III

2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 2

F = SG Siemens III

Es ist neu einzusetzen:

1. Kreisklasse Nord IIb Staffel 1

F = Tgd. Ahlen I

#### Junioren

Es ist zu streichen:

Bezirk Süd I Gruppe B Staffel 2

B = BC Burg I

Bezirk Nord I Gruppe B Staffel 1

A = TV Krefeld-Verberg

E = DTC Kaiserberg

F = Fortuna Oberhausen

Bezirk Nord II Gruppe A

F = BC Espelkamp-Mittwald

### Verlust von Spielerpässen

Der Spielerpaß von Erich Gietzen, Oberhausen, ist in Verlust geraten. Der evtl. Besitzer wird hiermit aufgefordert, den Paß innerhalb einer Woche an die Verbandsgeschäftsstelle in Düsseldorf, Herderstr. 84/86 einzusenden.



**SOLINGEN**  
**Sporthaus Rauhaus**  
 Am Alten Markt  
 Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

### Jugend-Nachwuchs-Turnier.

Dank der Initiative des Sportkameraden Paul vom VfL Bochum kann das diesjährige Turnier doch ausgetragen werden, und zwar am 8. Oktober 1961 in Bochum. Den Vereinen ist die Ausschreibung mit Sonderrundschreiben vom 14. 9. 1961 mitgeteilt worden. Es muß an dieser Stelle das mangelnde Interesse der Mitgliedsvereine an der Ausrichtung von Jugend-Turnieren einmal besonders herausgestellt werden.

### Verbandsspiele 1961/62

Aus gegebener Veranlassung weist der Verbands-Sportwart darauf hin, daß die gem. § 27 der Spielordnung eingereichten Ranglisten den Vereinen **nicht** mit einem Sichtvermerk zurückgegeben werden.

### Rangliste

des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen

#### Damen

1. Latj
2. Seelbach
3. Scholz
4. Schmitz
5. Schmidt
6. Verhoeven
7. Haunert
8. Burkhardt
9. Langenbrink
10. Hawig
11. von der Thüsen
12. Wilkner
13. Hoffmann

#### Herren

1. Gasparj, R
2. Stuch
3. Schramm
4. Jendroska
5. Roperj
6. Hennes
7. Füllbeck
8. Dültgen
9. Kirch
10. Huyskens
11. Schäfer
12. Schöwer

### Bitte der Bezirkswarte

Nach Beginn der Meisterschaftsspiele bitten die Bezirkswarte und die für die Spielberichte zuständigen Stellen **noch einmal ausdrücklich alle Vereine:**

- a) Schicken Sie den Spielbericht innerhalb 24 Stunden ab!
- b) Bitte alle Spielberichte zweifach!
- c) Bei Namensgleichheit bitte unbedingt die Vornamen angeben!
- d) Die einzelnen Klassen bitte genau am Kopf des Spielberichts kennzeichnen, z.B. 2 Kreisklasse Nord Ib, Staffel 2.

Sie ersparen damit den verantwortlichen Männern bei der Durchsicht und Fertigstellung der Tabellen eine Menge Arbeit!

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Hubert Brohl, Düsseldorf, Herderstraße 84/86, Telefon 66 59 85; Rolf Hicking, Essen-Werden, Effenmannstraße 7

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Luise Schmitz, Bonn.

Erscheinungsweise: Monatlich am 5. Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck